Billard

1. Bundesliga Snooker: sn00001
SF Berlin – BC Stuttgart 4:4, DSC Hannover – Vill.-Schwenningen 8:0, Snooker Ilmenau – SC Essen 2:6, SC Mayen-Koblenz – SB Horst 7:1. SF Berlin – Vill.-Schwenningen 4:4, DSC Hannover – BC Stuttgart 4:4, Blackhole-Snooker Ilmenau – SB Horst 5:3, SC Mayen-Koblenz – SC Essen 5:3.

1. SC Mayen-Koblenz	2	12:4	6
2. DSC Hannover	2	12:4	4
3. SC Essen	2	9:7	3
4. Blackhole Ilmenau	2	7:9	3
5. SF Berlin	2	8:8	2
5. BC Stuttgart	2	8:8	2
7. Vill.-Schwenn.	2	4:12	1
8. SB Horst	2	4:12	0

Oberliga Mehrkampf: bith006
USV Jena – SG Schleiz-Oschitz 10:6, BC Neustadt/Orla – Ilmenauer BSV 6:10, SV Schwarza – ZSG Waltershausen 16:0.

1. Jena	2	22:10	4: 0
2. Ilmenau	2	20:12	4: 0
3. Schwarza	2	22:10	2: 2
4. Neustadt/Orla	2	14:18	1: 3
4. Schleiz-Oschitz	2	14:18	1: 3
6. Waltershausen	2	4:28	0: 4

Thüringenliga Dreiband, St. A: bith009
Chemie Gotha – Ilmenauer BSV 4:4, TuS Weida – Erfurter BC 8:0.

1. Weida	2	14:2	4: 0
2. Gotha	1	4:4	1: 1
2. Waltershausen	1	4:4	1: 1
4. Ilmenau	2	6:10	1: 3
5. Erfurt	2	4:12	1: 3

Basketball

Oberliga, Damen: bbth002
Ladybaskets Jena – BC Erfurt II 63:40.

Landesliga West, Männer: bbth009
STU Ilmenau – Lok Eisenach 79:37, BiG Gotha V – USV Erfurt 51:70, Motor Gispersleben – Eichsfelder BC 73:33, SBC Nordhausen – BC Erfurt II 84:43,

1. USV Erfurt	3	298:138	6
2. TU Ilmenau	3	245:212	4
3. BC Erfurt II	3	202:192	4
4. Gotha IV	3	282:196	4
5. ESV Eisenach	3	142:128	4
6. SBC Nordhausen	3	182:128	3
7. Gispersleben	4	199:314	2
8. Gotha V	2	107:166	0
9. Eichsfelder BC	4	190:373	0

Landesliga West, U16 männlich: bbth114
Eichsfelder BC – SV TU Ilmenau 20:0 W.ertung

1. BC Erfurt	3	199:75	6
2. Gotha I	3	204:136	6
3. Gotha II	3	217:147	4
4. Ilmenau	4	78:183	1
5. Eichsf. BC	4	73:110	0
6. Eisenach	3	125:245	0

Tennis

Verbandsliga, Herren, Gr. 1: htth007
Blau-Weiß Greiz – Mühlhausen 4:0, TC Weimar II – Neustadt/Pößneck 3:1, Mühlhausen – TV Stadtilm 1:3, ETC Jena – TC Apolda II 0:4.

1. Apolda II	2	8:0	4: 0
2. Sondershausen	1	4:0	2: 0
2. Greiz	1	4:0	2: 0
4. Weimar II	1	3:1	2: 0
5. Stadtilm	2	3:5	2: 2
6. Neustadt/P.	1	1:3	0: 2
7. Mühlhausen	2	1:7	0: 4
8. ETC Jena	2	0:8	0: 4

Oberliga Herren 40, Gruppe 1: htth101
Erfurter TC Rot-Weiß – TV Stadtilm 4:0.

1. Erfurt RW	1	4:0	2: 0
2. Gera	0	0:0	0: 0
2. Apolda	0	0:0	0: 0
2. Weimar II	0	0:0	0: 0
5. Stadtilm	1	0:4	0: 2

Tischtennis

1. Bezirksliga Süd, Männer: ttth016
SV Näherstille – SV 09 Arnstadt 9:6, SV Unterpörlitz – TSV Mengersgereuth-Hämmern 2:9.

1. Mengersger.-H.	5	45:8	10: 0
2. Näherstille	3	27:15	6: 0
3. SV Suhl	3	23:15	4: 2
4. Floh-Seeligent.	4	28:23	4: 4
5. Unterpörlitz	4	25:25	4: 4
6. SV 09 Arnstadt	2	15:10	2: 2
7. Heßberg	3	13:25	2: 4
8. BW Eisenach	4	20:32	2: 6
9. Hildburgh. II	4	15:30	2: 6
10. Schwarza II	6	22:50	2: 10

2. Bezirksliga Süd, St. 2, Männer: ttth018
TTC Sülzfeld – TSV Mengersgereuth-Hämmern II 9:4, TTV Bermbach – TTC Großbreitenbach 9:7.

1. Köppelsdorf	3	27:11	6: 0
2. ESV Meiningen	3	23:21	4: 2
3. Sülzfeld	3	21:21	3: 3
4. Bermbach	3	21:24	3: 3
5. Unterpörlitz II	4	25:30	3: 5
6. Mengersg.-H. II	5	30:41	3: 7
7. Effelder	1	9:7	2: 0
8. Arnstadt II	3	23:22	2: 4
9. Großbreitenbach	3	23:25	2: 4

3. Bezirksliga Süd, Staffel 3 K-ttth021
SV Metzels – Stützerbach/Ilmenau 8:8. TTV Gräfinau-Angstedt – Suhl II 5:9.

1. SV Suhl II	3	28:9	6: 0
2. Walldorf	4	34:20	6: 2
3. Gräfinau-A.	4	27:24	4: 4
4. Stützerbach/I.	3	24:24	3: 3
5. Schwarza III	3	18:22	3: 3
6. Ebertshausen	2	13:16	2: 2
7. SV Arnstadt III	2	8:17	1: 3
8. Metzels	3	20:26	1: 5
9. Zella-Mehlis II	2	5:19	0: 4

Eishockey

Landesliga Thüringen, Männer:
Hurricanes Erfurt – MEC Halle 1c 6:5.
Kickelhahn Rangers Ilmenau noch spielfrei.

Spielt auch Ihr Verein um Punkte, Tore oder Pokale?
Melden Sie sich!

sport-arnstadt@thueringer-allgemeine.de

Das Aushängeschild des Vereins: Philipp Griebel hat mit seinen 22 Jahren schon neun Deutsche Meistertitel geholt. Helfen bei Wettkämpfen wo es geht: Migranten-Kinder aus der Umgebung. Etwa 20 sind beim SV 90 Gräfenroda inzwischen auch sportlich aktiv, bekommen eine Aufgabe und Herausforderung in der ihnen fremden Welt geboten. Das hilft Heimweh zu lindern und fördert die Integration. Fotos: René Röder

„Stern des Sports“ an Gräfenrodaer Gewichtheber

SV 90 bekam hohe Sportauszeichnung im Suhler Ringberg-Hotel für seine herausragende Integrationsarbeit

Von René Röder

Suhl/Gräfenroda. Ganz stolz und ziemlich aufgeregt war René Holtmann, der Trainer der so erfolgreichen Gewichtheber des SV 90 Gräfenroda, in den letzten Tagen schon. Zum zweiten Mal nach 2014 erhielt seine Gewichtheber-Abteilung den so genannten kleinen „Stern des Sports“, der seit 2004 gemeinsam vom Deutschen Olympischen Sportbund und den Volks- und Raiffeisenbanken verliehen wird, und der auch reichlich belohnt wird.

Für die Region Südthüringen riefen die Kreissportbünde Suhl, Hildburghausen, Ilm-Kreis und Schmalkalden-Meiningen gemeinsam mit der VR-Bank Südthüringen zum nunmehr 13. Mal zum regionalen Wettbewerb auf. Zur festlichen Verleihung im Suhler Ringberg-Hotel waren auch die Gräfenrodaer geladen.

Insgesamt bewarben sich in diesem Jahr 39 Vereine um die begehrten „Sterne des Sports“ in Südthüringen. Sie zeigten mit ihren Wettbewerbsbeiträgen, dass sie auf vielfältige und teilweise innovative Art und Weise über den Sport hinaus wichtige gesellschaftliche Arbeit leisten. René Holtmann: „Genau deshalb fühlten wir uns auch angesprochen, bewarben uns. Im Verein trainieren inzwischen fast täglich 15 Flüchtlinge, Kinder wie Erwachsene. Das ist ein riesiger organisatorischer Aufwand, aber wir machen das gern und die Migranten danken es uns mit Freundlichkeit.“

Bei Wettkämpfen, wie den Zweitliga-Kämpfen, oder zuletzt der Landesmeisterschaft, helfen sie bei Auf- und Abbau, unterstützen die Wettkampfdurchführung und nicht wenige sind inzwischen auch selbst aktiv und sogar erfolgreich. So konnten zum Beispiel Ibrahim und Indira Dudorkhanov sowie Khava Idieva bereits Landesmeistertitel in ihren Altersklassen holen.

Seit diesem Jahr hat der Verein vom DOSB auch das Zertifikat als Stützpunktverein „Integration durch Sport“ – eine riesige Ehre.

Für seine außergewöhnliche Integrationsarbeit ist der erfolgreiche Gewichtheberverein aus dem „stärksten Dorf Thüringens“ mit dem kleinen „Stern“ und 750 Euro belohnt worden. Geld das dringend auch gebraucht wird. René Holtmann zeigt einen enormen Stapel mit inzwischen ausgebrochenen Gewichtscheiben. Ein wettkampftauglicher kompletter Satz dieser genormten Gewichte – etwa 125 Kilogramm – kostet über 3000 Euro. Holtmann: „Wir sparen uns quasi jede Scheibe zusammen, von den 750 Euro die wir für den Stern des Sports bekommen haben, können wir uns nun endlich eine dringend benötigte neue Hantel anschaffen. Die brauchen wir ganz dringend.“

Gewichtheben ist ein sehr aufwendiger und auch teurer Sport, was Geräte betrifft. Auch deshalb suchen die Gräfenrodaer dringend zusätzliche Sponsoren. Holtmann: „Wir haben Vorstellungen, beispielsweise zu einer Erweiterung unserer Trainingsräume in der Schulsporthalle aber finanziell sind uns da zu sehr die Hände gebunden. Trotzdem können wir uns über unsere Bedingungen hier überhaupt nicht beklagen, die sind sehr gut.“

Kurioserweise im Jahr der Einführung der Sternverleihungen 2004 starteten auch die Gräfenrodaer Gewichtheber einen Neuanfang. Damals noch mit nur acht Jugendlichen. Seither hat sich viel getan. Inzwischen trainieren etwa 47 Kinder und Jugendliche beim SV 90 Gräfenroda, der insgesamt 70 Mitglieder hat.

Der Verein ist längst die Nummer 1 im Thüringer Gewichtheben, besiegte zuletzt in der 2. Bundesliga erstmals den großen Rivalen Suhl. Mit dem neunfachen Deutschen Meister Philipp Griebel (22 Jahre), Julia Perlt (14 Jahre/zwei DM-Titel) oder Hoffnungsträger André Langkabel (16 Jahre) hat der Verein deutschlandweit herausragende Gewichtheber in seinem Verein und René Holtmann noch viele Ideen. „Wir wollen uns als Gewichtheber weiter auch überregional etablieren, uns entwickeln und auch in Zukunft weiter offen für alle sein, egal ob Einheimische oder Fremde.“

Der „Große Stern des Sports in Bronze“ 2016 für Platz 1 und ein Preisgeld in Höhe von 1000 Euro fasste der Karate-Club Schmalkalden ab, der damit auch auf Landes-Ebene starten darf. Die verschiedenen Bewerbungen, die schwerpunktmäßig aus den Bereichen Kinder und Jugend, Familie, Senioren, aber auch Leistungsmotivation, Integration sowie Gesundheit und Prävention kamen, wurden im Juli von einer neunköpfigen Jury bewertet und das Engagement des SV 90 Gräfenroda mit Platz zwei herausgestellt. Neben diesen zweiten Stern wurden die Gewichtheber 2009 und 2014 schon mit dem „Grünen Band“ für ihre herausragende Nachwuchsarbeit prämiert.

Feierliche Preisverleihung in Suhl. Mittendrin Julia Perlt (3. v. l.) und der Gräfenrodaer Vereinsvorsitzende Achmed Gundelwein mit dem Scheck der VR-Bank. Foto: privat

Die Fussball-Kreisligen im Komplett-Überblick

Kreisliga Nord, Männer: fbmt005
Kreisliga Nord, Männer:
Spfrd. Elxleben - TSV Kromsdorf 2:1
Tore: 0:1 Ochsenfahrt (29.), 1:1 St. Heyder (41.), 2:1 Moritz (67.).
Elxleben: Schmidt – Bärwolf, Behlau, J. Hüter (63. Hoffmann), St. Hey der, N. Heyder, Krüger, Schubert, Schneider, Haupt (67. Litzrodt), Moritz. **SR:** Guse (Blankenhain). **Z.:** 42.

1. Einheit Bad Berka	**9**	**27:11**	**22**
2. Moorental	9	21:13	20
3. Bl.-W. Niederroßla	9	17:10	17
4. TSV Kromsdorf	8	26:9	16
5. BSC Apolda	9	16:17	15
6. SV Gaberndorf	8	30:19	14
7. Magdala/Kiliansr.	9	15:22	13
8. SpVgg. Kranichfeld	9	12:17	11
9. Niederzimmern	9	14:15	9
10. Ettersberg/W.	9	17:23	8
11. SV Tonndorf	9	12:20	8
12. Spfrd. Elxleben	8	10:23	8
13. Pfiffelbach	9	8:18	7
14. Frankendorf	**8**	**6:14**	**3**

Kreisliga Süd, Männer: fbmt007
SV 1880 Unterpörlitz - TSV Elgersburg 0:0
Unterpörlitz: Hofmann – M. Klötzke, Scholl, R. Müller (79. Unger), Schramm, Fox, Schwarzenau, M. Müller, Neufert, Schmidt (58. Fricke), Böhme.
TSV: Haake – Bittmann, Boldt, Wilhelm, Döhler, Muravlyov, Weitze, Kiesewetter (58. Zachert), Stade (90.+2 Albrecht), S. Huck, Anacker. **SR:** Bürger (Tröbsdorf). **Z.:** 55.

FSV Gräfenroda - Einheit Rudolstadt II 3:4
Tore: 1:0 Greßler (8.), 2:1 Greßler (41.), 2:2 Schröter (57.), 3:2 Greßler (63.), 3:3 Zim (78./FSS), 3:4 Schröter (87.).
Gräfenroda: Fritz - Ewald, C. Sommer, J. Hippe (83. Frankenberg), Esche, Laße, Greßler, S. Wolf, Reuß, Fischer, M. Reimann.
Rudolstadt: Unbehaun – Meusel (37. Lange), Matiss (39. Obitz), Werner, Möller, Schrot, Rothe, Wolf, Zim, Staskewitsch (78. Reinhardt), Schröter. **SR:** Späth (Ilmenau). **Z.:** 50.

Kaulsdorf/Unterl. II - Gehren/Möhrenb. 2:1
Tore: 1:0 Müller (70.), 1:1 Haueisen (81.), 2:1 Marks (87.).
K/U: Wolf – Müller, Wunder, Schwimmer, Krauße, Rochler, Hünger, Jahn (68. Kühn), Probst, Fischer (90. Krumpkamp), Marks (88. Nowak).
G/M: Krug – Thiel, Manthey, Pommerening (87. Nußbeck), M. Heinze, Rißland, Haueisen, Koch, Zobel, Hesse (58. Bauer), Pausch. **SR:** Hilarius (Kahla). **Z.:** 30.

FSV Martinroda II - Bau Remschütz 3:1
Tore: 0:1 Kästner (27.), 1:1 Bode (56.), 2:1 Baranowski (65.), 3:1 Sterzing (87.).
Martinroda: Nimmow – P. Berlt (46. Rottmann), Wolf, Bode, Melchert, Kalinowski, Schneider, Schmitt (58. Huck), Koch, Sterzing, Baranowski (82. Schupp).
TSG: Zemitzsch – Voigt (77. Richter), Hartung, Riedel, Kästner, R. Ensenbach (61. Vetters), Kutter, Lindig, Erdmann, P. Ensenbach, Thrum.
SR: Fuhrmann (Arnstadt). **Z.:** 40.

Griesheim/Großliebr. - SV 09 Arnstadt II 3:0
Tore: 1:0, 2:0 O. Hoffmann (8., 47.), 3:0 Groth (67.).
G/G: Wischnewski – Marek, Börner, Metzger, H. Buchberger, Groth, Le (46. Gießler), O. Hoffmann, B. Hartung (85. Specht), Wehner, M. Fischer.
Arnstadt: Qasim – Gottschalk, Helbing (46. L. Koch), Lux, Becker, Bräutigam, N. Schumacher, Rose (75. Weber), Shenau (80. Fiedler), Hänel, Popig. **SR:** Kaiser (Weimar). **Z.:**110.

1. Kaulsdorf/U. II	**9**	**15:5**	**20**
2. Mellenbach-Sitz.	9	14:12	17
3. Gräfenthal-Lichte	9	13:9	16
4. Rudolstadt II	9	22:19	16
5. Martinroda II	8	19:16	15
6. TSV Elgersburg	9	23:16	13
7. Unterpörlitz	9	13:12	12
8. Gehren/Möhrenb.	8	21:17	11
9. Königsee/Rottenb.	9	14:16	11
10. FSV Gräfenroda	8	23:18	10
11. Bau Remschütz	9	13:22	8
12. SV Arnstadt II	9	12:22	8
13. TSV Zollhaus	9	13:27	8
14. Griesheim/Großl.	**8**	**13:17**	**7**

In der Fußball-Kreisliga gewann Griesheim/Großliebringen (l./Dennis Marek) gegen die Zweite des SV 09 Arnstadt (Orhan Shenau) mit 3:0. Foto: Christoph Vogel

Erfolgreicher Bundesliga-Start

Ilmenau. Zum Heimspiel-Auftakt in der ersten Bundesliga schaffte das Team von Blackhole-Snooker Ilmenau Sonntag im hauseigenen Spielsalon am Eichicht die ersten drei Punkte als Neuling im deutschen Oberhaus. Sonntag gab es einen 5:3-Erfolg (3:1, 2:2) über den Gelsenkirchener BC Schwarz-Blau 1957 Horst-Emscher. Florian Schmidt war in seinen beiden Partien erfolgreich, während Marco Weber, Paul Nicolas Schmidt und der aus dem westsächsischen Limbach-Oberfrohna gekommene 19-jährige Moritz Thomas je eine ihrer beiden Partien gewannen. Zuvor gab es Sonnabend gegen den amtierenden Deutschen Meister SC 147 Essen eine 2:6 (2:2, 0:4)-Niederlage. Hier siegten Schmidt und Thomas in der ersten Runde. Danach gab die Klasse des Deutschen Champions klar den Ausschlag. rr

Streckenrekord in Weimar

Weimar. Der Großbreitenbacher Marcel Bräutigam (Guts-Muths-Rennsteiglaufverein) gewann die elf Kilometer beim Weimarer Stadtlauf mit dem neuen Streckenrekord von 35:09 Minuten. „Eine sehr gut organisierte Veranstaltung, tolles Publikum und ein gelungener Saisonabschluss“, so Bräutigams Fazit. Zweitbester Läufer aus dem Ilm-Kreis war der Elgersburger Mario Hofmann (Die flinken Geratal er/43:03 min) auf dem 19. Platz. Johanna Büker aus Ilmenau kam in 47:58 Minuten als drittbeste Frau insgesamt und Zweite ihrer Altersklasse ins Ziel. Nicole Beyer (Ichtershausen/W40/50:59) belegte ebenfalls Platz zwei ihres Jahrganges. Theresa Rott (Lok Arnstadt/51:00) gewann die U20. br

Volkslauf

Endstand Sparkassencup 2016 des Ilm-Kreises. Die Altersklassen-Sieger:
WU10: 1. Manzke (Lok Arnstadt) 105 Punkte/5 Läufe. **WU12:** 1. Rudolf (Erfurt) 57/3. **WU14:** 1. Riese (Die flinken Geratal er) 80/7. **WU16:** 1. Merten (LSV 1971 Ilmenau) 84/7, 2. P. Hartmann (Flinke) 75/7, 3. Heydt (TSV 1865 Langewiesen) 71/4. **WU20:** 1. Rott (Lok) 105/5. **Frauen:** 1. K. Voigtmann (Ichtershausen) 114/7, 2. Schramm (Running Gag) 105/9. **W35:** 1. Treflich (K. Runners Arnstadt) 98/5. **W40:** 1. Kussauer (TV Stadtilm) 108/5, 2. S. Voigtmann (fast & slow) 107/6, 3. Beyer (Ichtershausen) 86/4. **W45:** 1. Thiele (WSV Ilmenau) 118/6. **W55:** 1. Bärwolf (Lauftreff Breitungen) 114/6.

MU10: 1. T. Vogler (LSV) 78/6. **MU12:** 1. Wittstock (ASV Erfurt) 82/4, 2. J. Vogler (LSV) 67/5. **MU14:** 1. Hose (VfB Torpedo Ichtershausen/VfB) 82/6. **MU16:** 1. Küster (LSV) 84/4, 2. Rocktäschel (TSV) 79/7, 3. Wulf (Lok) 77/4, 4. J. Hartmann (Flinke) 70/6, 5. Y. Vogler (LSV) 61/4. **MU18:** 1. E. Schrickel (Ilmenau) 105/7, 2. Hildesheim (VfB) 103/7, 3. Chemnitz (Flinke) 93/5. **MU20:** 1. Hoyer (Bad Langensalza) 103/6, 2. Fuhrmann (Flinke) 92/6. **Männer:** 1. Meisel (TU Ilmenau Runners) 106/5, 2. Krämer (Ilmenau) 97/-, 3. Semenov (SV TU Ilmenau) 89/4, 4. Schmalenbach (Team Nutrixxion) 88/5, 5. R. Voßhage (Basketball Suhl) 86/6. **M30:** 1. Garz (Sportverein Arnstadt/N3) 117/7 und Eck (Schmalkalden) 107/8, 3. Petermann (Kesselbrunn) 93/6, 4. Simon (Schmalkalden) 84/9, 5. Ringl (Ilmenau) 45/4. **M35:** 1. Herrmann (Lauftreff Arnstadt) 108/7, 2. Röder (RSC Adler Arnstadt) 106/5, 3. Greiner 96/5, 4. Urbanneck (beide N3) 95/7, 5. Schnauß (Katholische Laufjugend Arnstadt) 81/4. **M40:** 1. Stutzig (Kath. LJ) 114/8, 2. A. Vogler (Gehren) 104/7. **M45:** 1. Meurer (Flinke) 108/6, 2. Seever (SG Motor Arnstadt) 93/8, 3. Hofmann (Flinke) 91/4, 4. Andrä (Lauftreff Breitungen) 80/4, 5. Wolfig (Plaue) 75/4, 6. Zöppig (TU) 65/4. **M50:** 1. Meinecke (TU) 120/7, 2. A. Schrickel (WSV) 112/7, 3. Laute (TU) 106/9, 4. Kühn (SV Ilmtal Manebach) 93/5, 5. Bohnebuck (Lauftreff) 63/4. **M55:** 1. Weiß (WSV) 113/7 und Schmidt (Geschwenda) 113/5, 3. Mölders (SV 09 Arnstadt) 106/5, 4. Schalk (Dream Team Ilmenau) 103/7. **M60:** 1. Wächter (Lok) 116/6, 2. Kretzschmar (Ichtershausen) 114/7, 3. Hille (Lauftreff) 105/7, 4. Melchert (Flinke) 102/5, 5. Hahnemann (Motor) 78/4. **M65:** 1. Wahl (GutsMuths-Rennsteiglaufverein) 110/6, 2. Schulz (Dream Team) 109/6. **M70:** 1. Spilling (Holzhausen) 112/6. **M75:** 1. Dehmel (ThWV Ilmenau) 90/5.

Weimarer Stadtlauf. Die besten Altersklassen-Ergebnisse der Ilm-Kreis-Vertreter. 11 Kilometer. WU20: 1. Rott (Lok Arnstadt) 51:00 Minuten. **Frauen:** 2. Büker 47:58, 35. Roland (beide Ilmenau) 1:01:13 Sunden, 41. Alert (Die flinken Geratal er) 1:01:54. **W35:** 21. Mensing (Ilmenau) 1:06:15. **W40.** 2. Beyer 50:59, 29. Kirchner (beide Ichtershausen) 1:03:30. **W50:** 25. Herzberg (Lauftreff Arnstadt) 1:09:48.
11 Kilometer. Männer: 1. Bräutigam (Rennsteiglaufverein) 35:09, 27. Wunder (Wachsenburg Haarhausen) 48:50. **M30:** 25. Meißner (Ilmenau) 50:23, 36. Boßecker (Arnstadt) 52:24. **M35:** 18. Greiner (N3 Arnstadt) 49:57), 48. Grune (Ilmenau) 55:57. **M45:** 4. Hofmann (Flinke) 43:03, 16. Gerngroß (ThSV Geschwenda), 37. Seever (Motor Arnstadt) 53:43, 121. Prüfer (ThSV) 1:10:05. **M50:** 9. Banzer (Katholische Laufjugend Arnstadt) 45:48. **M55:** 38. Raabe (ThSV) 1:00:38. **M60:** 9. Melchert 57:39, 18. Bartholome (beide Flinke) 1:04:30.
Halbmarathon, M35: 28. Grinholc (Arnstadt) 1:58:45 Stunden. **M45:** 13. Hülle (Alkersleben) 1:45:51, 17. Gunkel (Rehestädt) 1:56:44. **M50:** 7. Becker (Arnstadt) 1:42:25. **M55:** 3. Mölders (SV 09 Arnstadt) 1:45:29.